

# KNOW YOUR ENEMY!

## Den antifaschistischen Selbstschutz organisieren!

Im Zuge des von Antifaschist\_innen erfolgreich verhinderten Neonaziaufmarsches am Samstag, den 14. Mai 2011 in Berlin-Kreuzberg griff eine große Gruppe Neonazis vier auf dem Boden sitzende Gegendemonstranten an. Diese vier Jugendlichen wurden offenbar gezielt ausgewählt, da sie deutlich in der Unterzahl waren und aufgrund ihrer sitzenden Position keine Gegenwehr zu erwarten war. Die anwesende Polizei war scheinbar nicht gewillt, den Angriff zu stoppen oder die beteiligten Angreifer festzunehmen. Während der Neonazi-Mob auf die vier am Boden liegenden Jugendlichen eintrat, wurden Antifaschist\_innen durch massive Polizeigewalt an einem Eingreifen gehindert.

Die Neonazis wurden nach ihrem Überfall von der Polizei lediglich beiseite geschoben und durften anschließend den Tatort ungehindert verlassen. Auch im Anschluß gab es keinerlei Bemühungen, die Täter in der eingekesselten Neonazi-Gruppe zu identifizieren oder festzunehmen. Das Beispiel zeigt wieder mal, dass ein Vertrauen auf den „Schutz“ der Polizei in

solchen Situationen fehl am Platz ist. Aktive Antifaschist\_innen sind gut beraten, sich durchgehend in Bezugsgruppen zu bewegen und jederzeit auf mögliche Angriffe vorbereitet zu sein. Partner\_innen aus der Zivilgesellschaft und bürgerliche Gegendemonstrant\_innen muss diese Faustregel noch stärker vermittelt werden. Im Zuge der gesamten Auseinandersetzungen am Mehringdamm wurden ausschließlich Antifaschist\_innen von der Polizei verhaftet. Das Geschehen, auch die Übergriffe wurden von den Anti-Antifa-Fotografen Christian Bentz, David Gudra und Andreas Thomä dokumentiert.

Die Polizei hatte durch eine Desinformationspolitik von Anfang an versucht, den Neonazis einen ungehinderten Marsch durch Kreuzberg zu ermöglichen. Daher vertrauen wir auch jetzt nicht auf irgendwelche Nachermittlungen der Polizei, sondern nehmen die Sache mit diesem Recherche-Aufruf selbst in die Hand. Anbei die an dem Überfall beteiligten Neonazis.

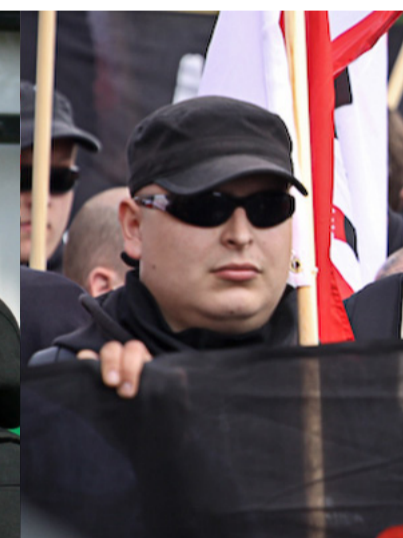
Weitere Hinweise bitte an: [fightback\[at\]no-log.org](mailto:fightback[at]no-log.org)



Marcel Bender (Ilmenau)

Sebastian Zehlecke (Berlin)

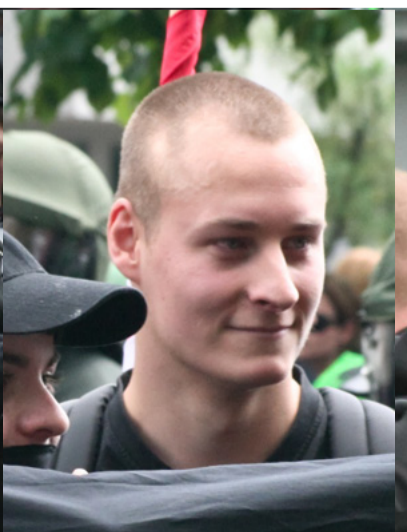
Steve Reinhold (Chemnitz)



Jens Heller (Eilenburg)

David Gallien (Berlin)

Dennis Kittler (Berlin)



Patrick Voigt (Ilmenau)

Christian Schmidt (Berlin)

Michael Machner (Wasserleben)

WWW.ANTIFA-BERLIN.DE/  
FIGHT-BACK